

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses mit dem
Finanzausschuss

Sitzungstermin: Dienstag, den 25.04.2023

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:37 Uhr

Ort, Raum: im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben,
Breiteweg 147, 39179 Barleben

Anwesend sind

Bürgermeister

Herr Frank Nase

Für den Finanzausschuss

Vorsitzender

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Mitglieder

Herr Peter Hiller

Herr Claus Lehmann

Frau Rita Linke

sachkundiger Einwohner

Herr Thomas Eicke

Für den Sozialausschuss

Vorsitzende

Frau Cornelia Dorendorf

Mitglieder

Frau Evelyn Brämer

Herr Peter Hiller

Frau Margitta Pape

Für Herrn Ulf Kelterer

sachkundiger Einwohner

Herr Siegfried Bausenwein

Herr Andreas Marx

Herr Martin Oppermann

Vertreter der Amtsverwaltung

Frau Birgit Hagemann

Frau Ines Rudolph

Herr Michael Schumann

Frau Diana Stürze

Protokollantin

Frau Ann Nischang

Abwesend sind Finanzausschuss

Mitglieder

Herr Otfried Müller

Herr Philipp Winkler

entschuldigt

sachkundiger Einwohner

Herr Steffen Fuhrmann

Frau Kathrin Lücke

Herr Clemens Meißner

Herr Patrick Säuberlich

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

**Sozialausschuss
Mitglieder**

Herr Ulf Kelterer	entschuldigt
Herr Johannes Könitz	
Herr Ulrich Korn	entschuldigt

sachkundiger Einwohner

Herr Michael Kobilke
Herr Jörg Meseberg

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Sozialausschusses, Frau Dorendorf, eröffnet um 18:35 Uhr die gemeinsame Sitzung der beiden Fachausschüsse. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 4 Sozialausschussmitgliedern und 4 Finanzausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis Sozialausschuss

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	0	0

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	0	0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

TOP 4

Frau Dorendorf hat keine Mitteilungen. Herr Nase informiert über die zukünftige Absicherung der Öffnungszeiten des Jugendclubs durch eine bisher im Hort angestellte Erzieherin. Frau Förster übernimmt zukünftig diese Aufgaben.

TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Herr Lüder fragt, ob trotzdem noch die bisher vorgesehene zweite Stelle für die Gemeindesozialarbeit ausgeschrieben wird. Der Bürgermeister informiert, dass eine Stellenbeschreibung in Vorbereitung ist. Obwohl seiner Meinung nach drei Jugendclubs von einer Person betreut werden können, wird natürlich Unterstützung und Verstärkung gesucht.

Auf Nachfrage nach den Gründen für die Nichtübernahme des bisherigen Sozialarbeiters verweist der Bürgermeister auf seine Ausführungen im nicht öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatsitzung.

**TOP 6 Förderung von Vereinen/Projekte, Hier: Kultur- und Geschichtsverein
Ebendorf e.V.
Vorlage: BV-0022/2023**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben beschließt das Projekt „Erfahrungsaustausch mit Heimatverein Ebendorf/A- Österreichfahrt“ mit einer Zuwendung in Höhe von 6.736,00 € zu fördern.
Die Zuwendung wird unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes 2023 gewährt.

Auf Nachfrage erläutert der Bürgermeister, dass bei dem derzeitigen haushaltslosen Zustand, die Entscheidung, ob der Bus angemietet wird oder nicht, beim Verein liegt. Der Förderbescheid enthält eine Vorbehaltsklausel, der Verein weiß, dass die Zahlung erst nach Bewilligung des Haushaltes erfolgen kann.

Beschluss

**Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben beschließt das Projekt „Erfahrungsaustausch mit Heimatverein Ebendorf/A- Österreichfahrt“ mit einer Zuwendung in Höhe von 6.736,00 € zu fördern.
Die Zuwendung wird unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes 2023 gewährt.**

Abstimmungsergebnis Sozialausschuss

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	0	0

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	0	0

**TOP 7 Smart-City-Strategie Gemeinde Barleben
Vorlage: BV-0026/2023**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, dass die aktuell überarbeitete und vorliegende Smart-City-Strategie das Handlungsinstrument für die Verwaltung auf dem Weg der digitalen Transformation bildet und somit die Basis für die Umsetzungsphase

des Modellprojektes Smart City bis zum Jahr 2027 ist. Die beschlossene Smart City Strategie wird beim Fördermittelgeber fristgemäß eingereicht.

Der Bürgermeister führt noch einmal kurz in das Thema ein. Nach der Vorlage und Genehmigung dieses Konzeptpapiers kann anschließend die zweite Phase (Umsetzungsphase) beginnen. Für die ersten der vorgeschlagenen 11 Maßnahmen laufen parallel schon die Ausschreibungen.

Ob man alle diese vorgeschlagenen Maßnahmen auch umsetzen möchte, kann man noch besprechen. Diese Maßnahmenvorschläge speisen sich aus den Workshops, Umfragen und Interviews mit den Bürgern, den Verwaltungsmitarbeitern und den Gremiumsmitgliedern. Vor der Umsetzung werden diese Maßnahmen durch Beschluss der Gremien festgelegt und tauchen auch als Vorhaben in den Haushaltsberatungen auf. An dieser Stelle kann dann immer noch entschieden werden, ob die Umsetzung gewünscht wird oder nicht.

Herr Appenrodt bemängelt neben missverständlichen Formulierungen auch die unterschiedlich gehandhabte Groß- und Kleinschreibung des Begriffes „Smart“ in den verschiedenen Zusammenhängen. Hier sollte auf ein einheitliches Schriftbild Wert gelegt werden. Der in seinen Augen größte Korrekturbedarf besteht auf Seite 60 beim „Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes.“

Frau Brämer fragt, ob die Maßnahmensteckbriefe zur Verfügung gestellt werden könnten. Frau Rudolph sagt dies zu, derzeit werden diese Steckbriefe erarbeitet.

Zur Frage der Datensicherheit wird informiert, dass die bei der Umsetzung der Maßnahmen erhobenen Daten im Rechenzentrum der Gemeinde Barleben vorgehalten werden. Es werden keinerlei persönliche Daten erhoben, nur Messwerte und Zustandsdaten.

Herr Appenrodt weist auf die Gefahr eines Angriffes auf das Rechenzentrum der Gemeinden von außen hin. Die Verwaltung ist dafür sensibilisiert. Der Bürgermeister konkretisiert noch einmal die Form der Daten diese würden sich zum Beispiel auf die Frage beziehen, ob eine bestimmte Elektroladesäule frei oder besetzt ist.

Frau Brämer fragt, ob nur die Organisation der Ausleihe der Leihfahrräder förderbar ist oder auch die Anschaffung derselben. Details diesbezüglich sind noch nicht bekannt.

Herr Appenrodt wünscht folgenden Protokolleintrag:
„Wie reden hier über Smart-City und schaffen es nicht einmal, die Gemeinderatsitzungen aufzuzeichnen und zu übertragen.“

Die Ausschussvorsitzende stellt dann die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, dass die aktuell überarbeitete und vorliegende Smart-City-Strategie das Handlungsinstrument für die Verwaltung auf dem Weg der digitalen Transformation bildet und somit die Basis für die Umsetzungsphase des Modellprojektes Smart City bis zum Jahr 2027 ist. Die beschlossene Smart City Strategie wird beim Fördermittelgeber fristgemäß eingereicht.

Abstimmungsergebnis Sozialausschuss

JA	NEIN	ENTH	BEFA
3	0	1	0

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss

JA	NEIN	ENTH	BEFA
3	0	1	0

TOP 9 Schließen der Sitzung

Die Vorsitzende des Sozialausschusses bedankt sich für die engagierte Diskussion und schließt die Sitzung um 19:37 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Ann Nischang
Protokollantin

Cornelia Dorendorf
Sozialausschussvorsitzende